



## **EUROPA/FRANKREICH - P. Georges Colombo ist neuer Generaloberer der Gesellschaft für die Außenmissionen in Paris (mep)**

Paris (Fidesdienst) – Am Freitag, den 9. Juli, wurde am Fest des heiligen chinesischen Märtyrers Augustinus Zhao Rong und seiner Gefährten P. Georges Colomb zum Generaloberen der Gesellschaft für die Außenmissionen in Paris (mep) ernannt. Der neue Generaloberer wurde am 15. Juni 1953 in Saint-Anthème (Diözese Clermont, Frankreich) geboren. Er studierte Jura, Betriebswirtschaft und Arbeitete fünf Jahre lang als Inspektor bei der Post in Lyon und Nanterre. Im Alter von 29 Jahren trat er in das Priesterseminar in Paris ein und erwarb eine Lizenz im Fach Theologie und wurde 1987 als Mitglied der Gesellschaft für die Außenmissionen in Paris zum Priester geweiht und sollte nach China entsandt werden. Zwei Jahre lang bereitete er sich in Taiwan auf seine Tätigkeit in China vor, wo er später Französisch und Französische Kultur und Geschichte unterrichtete.

1998 wurde er bei der Generalversammlung seines Instituts zum Berater des Generaloberen gewählt und der Berufungsförderung und der Betreuung von Seminaristen und freiwilligen Mitarbeitern beauftragt. 2004 wurde er von der Generalversammlung zum Generalvikar gewählt und blieb gleichzeitig Beauftragter für Berufungsförderung und die Betreuung der freiwilligen Mitarbeiter. Die Freiwilligenorganisation der Gesellschaft für die Außenmissionen in Paris entsendet jedes Jahr rund 150 jugendliche Laienmissionare nach Asien und in die Region des Indischen Ozeans. In den vergangenen Jahren entschieden sich 28 freiwillige Missionare nach ihrer Rückkehr für den Eintritt in das Priesterseminar des Instituts. Weiterer 35 studierten an den Seminaren der Diözesen oder der Ordensgemeinschaften; auch junge Frauen entschlossen sich nach der missionarischen Erfahrung für den Eintritt in einen aktiven oder einen kontemplativen Orden.

Die Gesellschaft für die Außenmissionen in Paris feierte vor kurzem ihr 350jähriges Jubiläum (vgl. Fidesdossier vom 3. Januar 2010) im Dienst an der Mission in Asien: insbesondere sind Missionare aus Frankreich in Thailand, Vietnam, China, Kambodscha, Indien, Laos, Japan, Korea, Malaysia, Singapur und Birma tätig. Gegenwärtig hat das Institut 260 Mitglieder und 21 Seminaristen in der Ausbildung. Im Jahr 2011 sollen 8 Kandidaten die Priesterweihe erhalten. (SL) (Fidesdienst, 10/07/2010)